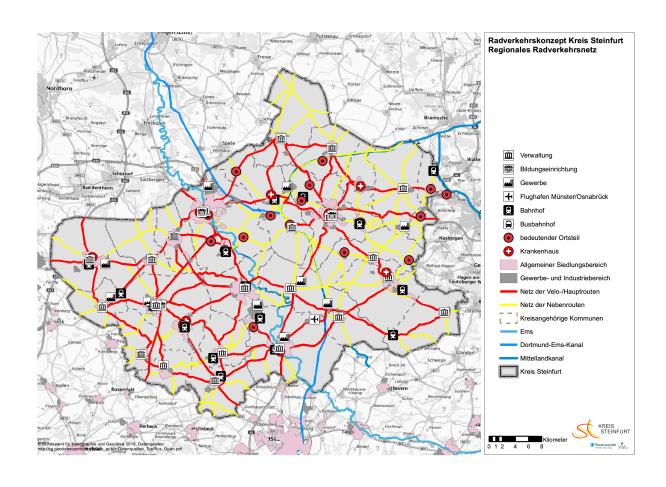
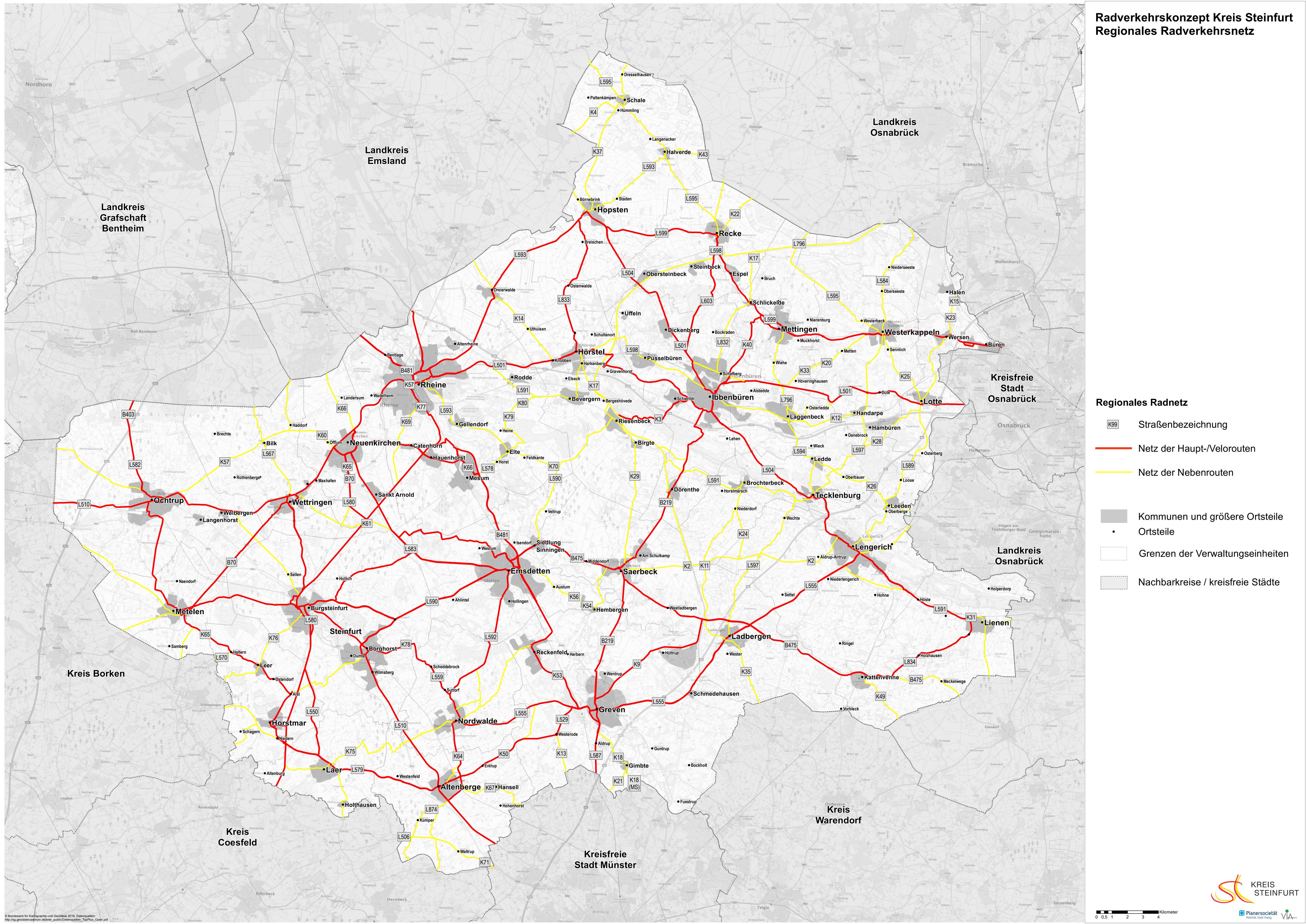
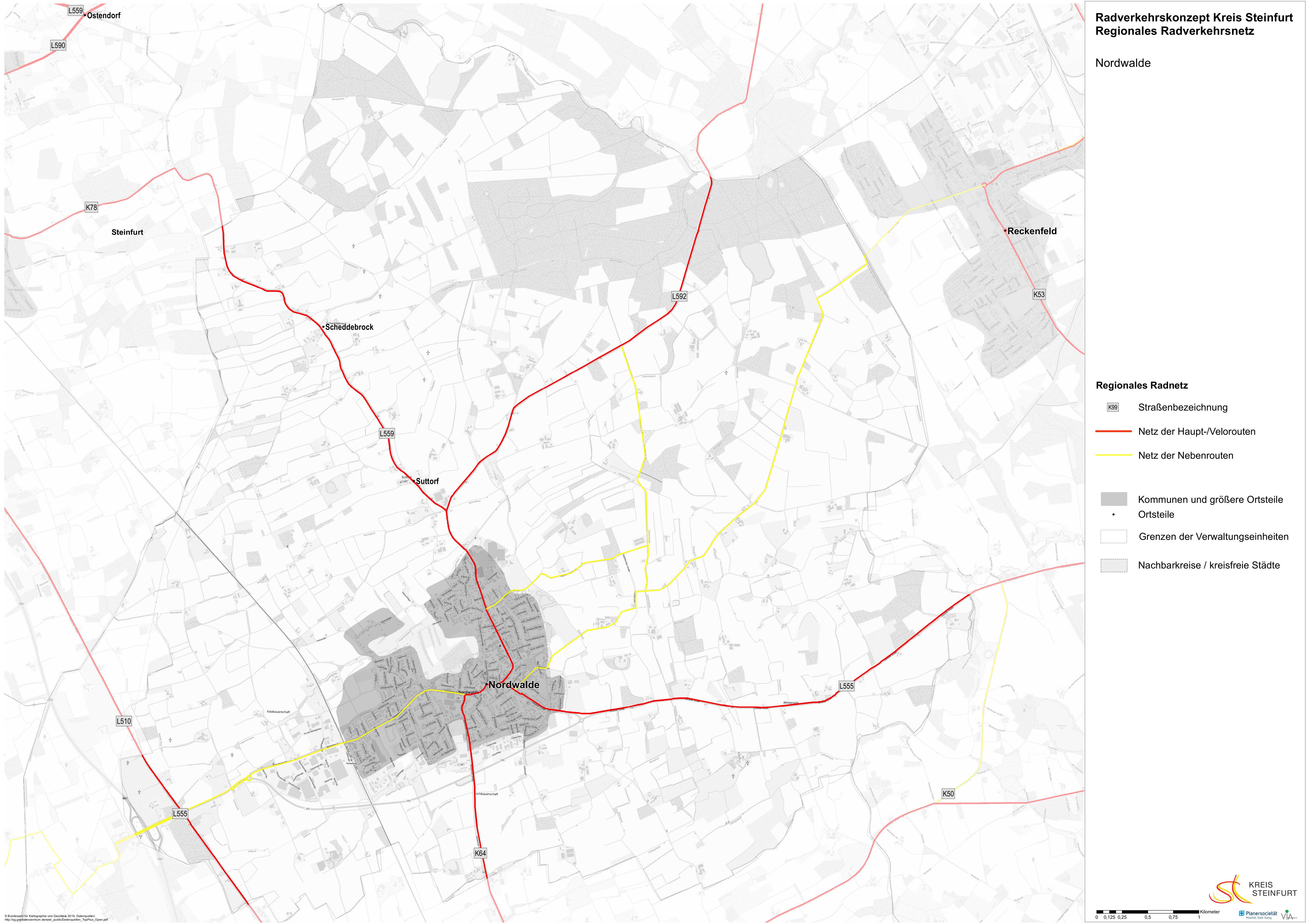
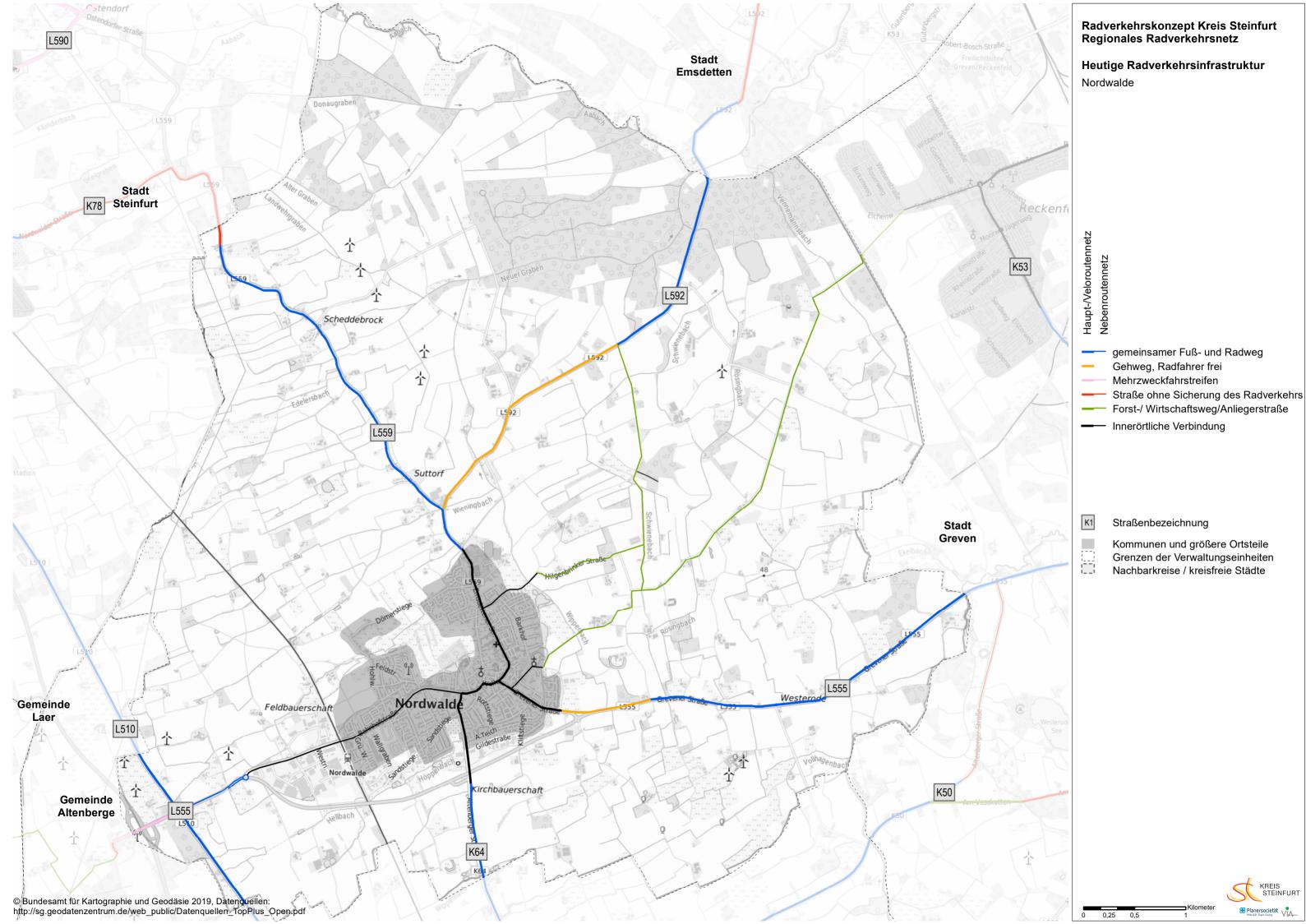
Radverkehrskonzept Kreis Steinfurt

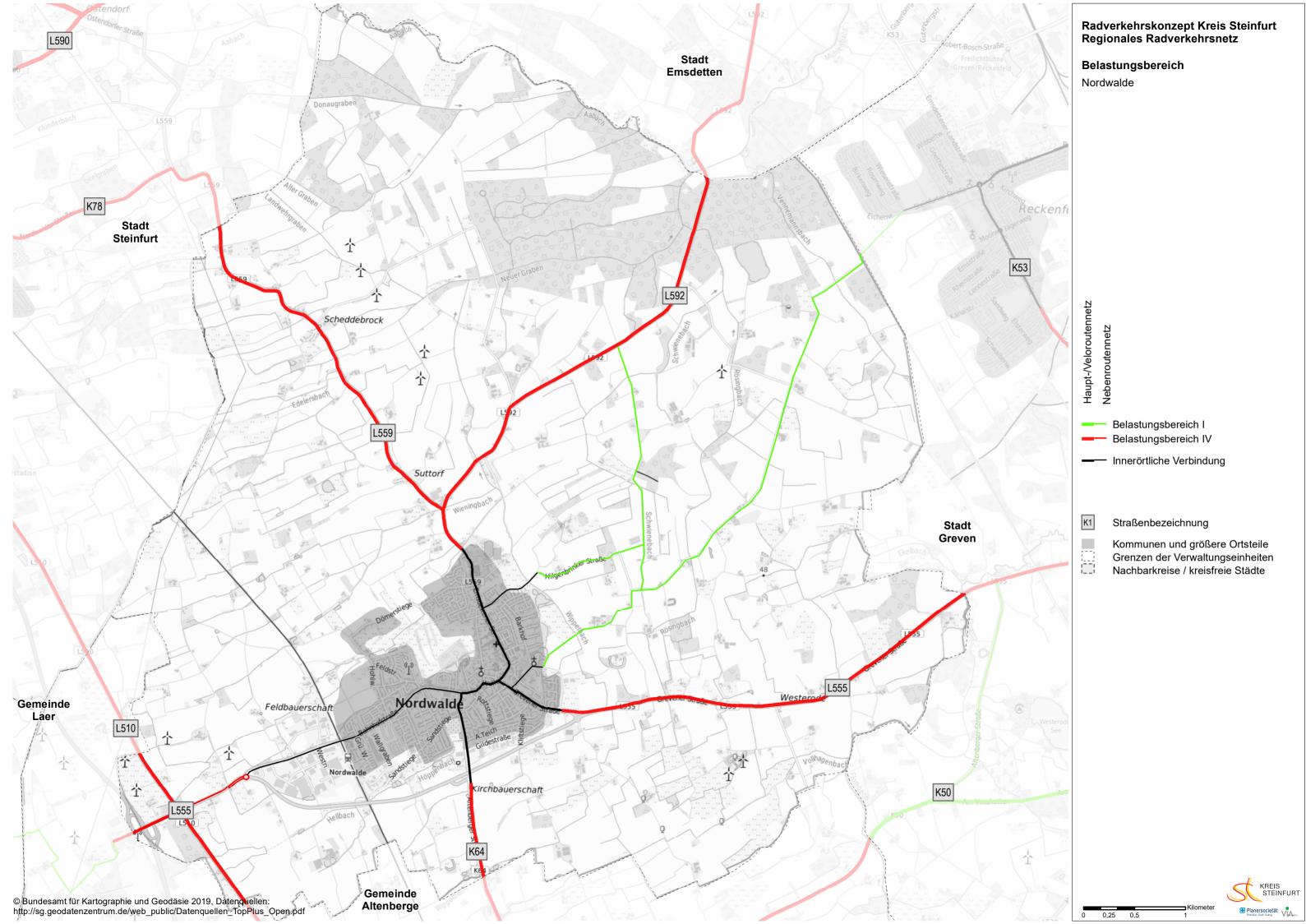
Maßnahmenkataster für das Regionale Radverkehrsnetzin Nordwalde

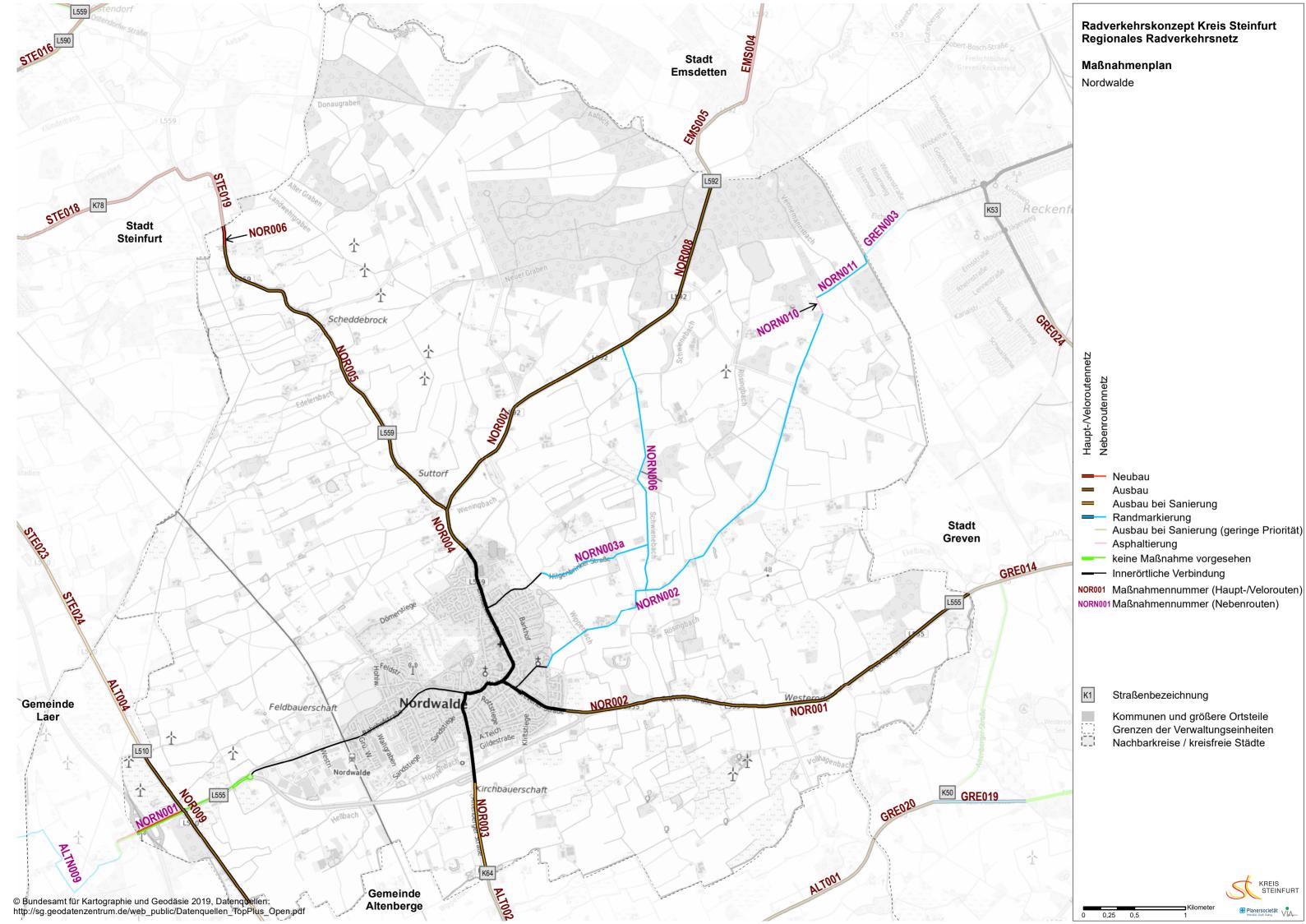












Übersichtstabelle der Maßnahmen

Massn-Nr	Netz	ТҮР	Kommune	Name	Bestandstyp	Breite	Ortslage	Baulast	Massnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Netto (Kosten)	Länge (in m)	Belastungs- bereich	DTV (Kfz/Tag)	Prioritäts- punktzahl	Prioritäts- stufe	Programm- stufe
NOR001		Strecken- abschnitt	Nordwalde	Weg - Nordwalder Str.	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,25	außerorts	Land	Ausbau	s. Katasterblatt NOR001	245.300€	3442	IV	5089	8	mittel	Mittelfrist- maßnahme
NOR002		Strecken- abschnitt	Nordwalde	Weg - Nordwalder Str.	Gehweg, Radfahrer frei	2,25	außerorts	Land	Ausbau	s. Katasterblatt NOR002	42.000€	883	IV	5089	8	mittel	Mittelfrist- maßnahme
NOR003	-	Strecken- abschnitt	Nordwalde	K64	gemeinsamer Fuß- und Radweg	1,8	außerorts	Kreis	Ausbau bei Sanierung	s. Katasterblatt NOR003	110.700€	932	IV	DTV vermutlich hoch	7	mittel	Perspek- tivische Maßnahme
NOR004		Strecken- abschnitt	Nordwalde	IStr	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,25	außerorts	Land	Ausbau	s. Katasterblatt NOR004	31.600€	443	IV	6563	8	mittel	Mittelfrist- maßnahme
NOR004_1	-	Knoten- punkt	Nordwalde		Querungsstelle ohne Sicherung		außerorts	Land	Anpassung Mittelinsel	s. Katasterblatt NOR004_1	20.000€		IV	6563	8	mittel	Mittelfrist- maßnahme
NOR004_2		Knoten- punkt	Nordwalde	Emsdettener Str./Langemeer sbach	Querungsstelle ohne Sicherung		außerorts	Land	Neubau Mittelinsel	s. Katasterblatt NOR004_2	60.000€		IV	6563	8	mittel	Mittelfrist- maßnahme
NOR005	-	Strecken- abschnitt	Nordwalde	L559	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2	außerorts	Land	Ausbau	s. Katasterblatt NOR005	343.000€	3606	IV	6563	9	hoch	Mittelfrist- maßnahme
NOR006		Strecken- abschnitt	Nordwalde	L559	Straße ohne Sicherung des Radverkehrs		außerorts	Kreis	Neubau	s. Katasterblatt NOR006	82.000€	195	IV	6563	9	hoch	Perspek- tivische Maßnahme

Übersichtstabelle der Maßnahmen

Massn-Nr	Netz	ТҮР	Kommune	Name	Bestandstyp	Breite	Ortslage	Baulast	Massnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Netto (Kosten)	Länge (in m)	Belastungs- bereich	DTV (Kfz/Tag)	Prioritäts- punktzahl	Prioritäts- stufe	Programm- stufe
NOR007	•	Strecken- abschnitt	Nordwalde	11597	Gehweg, Radfahrer frei	2	außerorts	Land	Ausbau	s. Katasterblatt NOR007	175.100€	2457	IV	2888	8	mittel	Mittelfrist- maßnahme
NOR008	•	Strecken- abschnitt	Nordwalde	L592	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2	außerorts	Land	Ausbau	s. Katasterblatt NOR008	187.400€	1972	IV	2888	8	mittel	Mittelfrist- maßnahme
NOR009		Strecken- abschnitt	Nordwalde	Borghorster Str.	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,4	außerorts	Land	Ausbau	s. Katasterblatt NOR009	85.500€	1798	IV	4250	9	hoch	Mittelfrist- maßnahme
NOR009_1	•	Knoten- punkt	Nordwalde	L555/L510	LSA		außerorts	Land	Anpassung LSA	s. Katasterblatt NOR009_1	100.000€		IV	4250	8	mittel	Mittelfrist- maßnahme
NORN001	Nehenrouten	Strecken- abschnitt	Nordwalde	L555	Mehrzweckfahrst reifen	1,75	außerorts	Land	Neubau	Die vermutete Verkehrstärke erreicht einen Wert, der es nötig macht einen baulichen Radweg zu errichten.	175.400€	501	IV	DTV vermutlich hoch	8	mittel	Perspek- tivische Maßnahme
NORN002	Nehenrouten	Strecken- abschnitt	Nordwalde		Forst-/ Wirtschaftsweg/ Anliegerstraße	4	außerorts	Kommune	Randmarkierung	Der Wirtschaftsweg erfüllt die Vorgaben der ERA. Es ist eine retroreflektierende Randmarkierung anzubringen.	38.100€	4760	1		3	niedrig	Kurzfrist- maßnahme
NORN003a	Nebenrouten	Strecken- abschnitt	Nordwalde		Forst-/ Wirtschaftsweg/ Anliegerstraße	3	außerorts	Kommune		Der Weg/Straße erfüllt die Vorgaben der ERA. Es ist eine retroreflektierende Randmarkierung anzubringen.	9.000€	1125	1		3	niedrig	Kurzfrist- maßnahme
NORN006	Nebenrouten	Strecken- abschnitt	Nordwalde	Hilgenbrinker	Forst-/ Wirtschaftsweg/ Anliegerstraße	3	außerorts	Kommune	Randmarkierung	Der Weg/straße erfüllt die Vorgaben der ERA. Es ist eine retroreflektierende Randmarkierung anzubringen.	19.900€	2485	ı		3	niedrig	Kurzfrist- maßnahme

Übersichtstabelle der Maßnahmen

Massn-Nr	Netz	ТҮР	Kommune	Name	Bestandstyp	Breite	Ortslage	Baulast	Massnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Netto (Kosten)	Länge (in m)	Belastungs- bereich	DTV (Kfz/Tag)	Prioritäts- punktzahl	Prioritäts- stufe	Programm- stufe
NORN010	Nehenrouten	Strecken- abschnitt	Mordwalde	Hilgenbrinker Straße	Forst-/ Wirtschaftsweg/ Anliegerstraße	3	außerorts	Kommune	Asphaltierung	Der Wirtschaftsweg ist zu asphaltieren.	17.700€	168	l		3	Injedrig	Kurzfrist- maßnahme
NORN011	Nebenrouten	Strecken- abschnitt	Mordwalde	Hilgenbrinker Straße	Forst-/ Wirtschaftsweg/ Anliegerstraße	4	außerorts	Kommune	Randmarkierung	Der Wirtschaftsweg erfüllt die Vorgaben der ERA. Es ist eine retroreflektierende Randmarkierung anzubringen.	4.800€	598	ı		3	Iniedria	Kurzfrist- maßnahme

Maßnahmen-Nr.	NOR001	Lage außeror	ts	Straße	Weg - Nordwalder Str	•	
Kommune	Nordwalde					_	
Bestand	gemeinsamer Fuß-	und Radweg		Kfz/Tag	5089	Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	3442		Belastungsbereich IV		

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Bruttokosten Baulast

^{245.300 €} Land Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme Priorität Verkehrsssicherheit: 0 Erfordernis 4 2 Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.: 2 Gesamtpunkte*: 8 **Priorität** mittel *Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 5000 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.



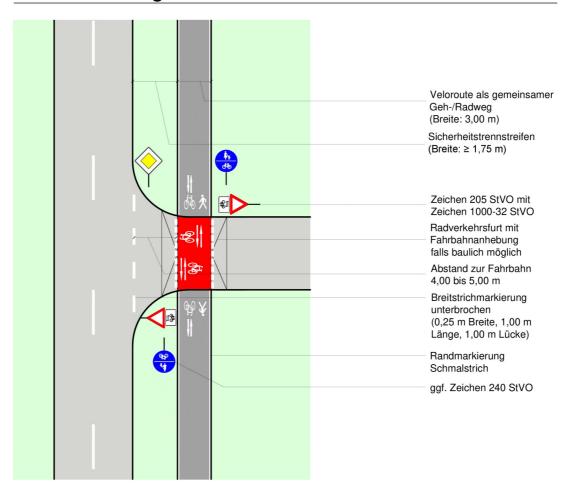




Maßnahmen-Nr.	NOR001	Lage außero	rts	Straße	Weg - Nordwalder Str		
Kommune	Kommune Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß-	und Radweg		Kfz/Tag	5089	Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	3442		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

• ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3

Richtlinien f
ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche: • außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

• die Fahrbahnanhebung ist optional

 zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen

• die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen

• die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2 Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt





Maßnahmen-Nr.	NOR002	Lage auße	erorts	Straße	Weg - Nordwalder Sti	r.	
Kommune	Nordwalde						
Bestand	Gehweg, Radfahre	r frei		Kfz/Tag	5089	Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]] 883		Belastungsbereich IV		

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast Bruttokosten

Land 42.000 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit:

0

Erfordernis

Maßnahmenkat.:

4

Netzzusammenh.: **Gesamtpunkte*:**

8

Priorität

mittel

^{*}Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau eines baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 5000 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.



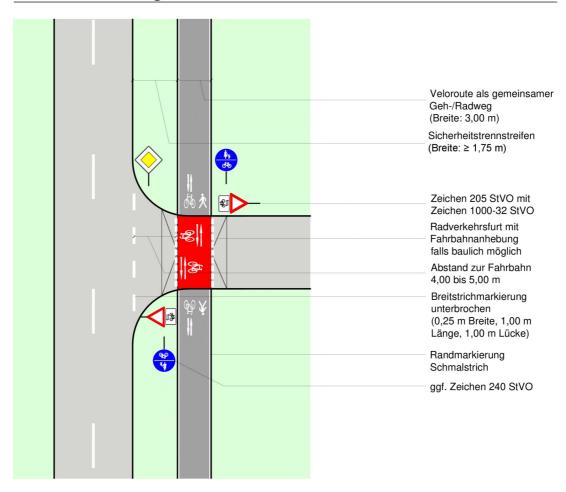




Maßnahmen-Nr.	NOR002	Lage außerd	orts	Straße	Weg - Nordwalder Str		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	Gehweg, Radfahre	r frei		Kfz/Tag	5089	Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	883		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien f
 ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten



Maßnahmen-Nr.	NOR003	Lage außeror	ts	Straße	K64		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß-	und Radweg		Kfz/Tag	DTV unbekannt	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	1,8	Länge [m]	932		Belastungsbereich IV		

Ausbau bei Sanierung

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast Bruttokosten

Kreis 110.700 €

Programmstufe*: Perspektivische Maßnahme

2

7

Priorität

Verkehrsssicherheit: 0

Erfordernis

Maßnahmenkat.:

Netzzusammenh.: **Gesamtpunkte*:**

Pr

Priorität mittel

4

^{*}Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau eines baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 2000 Kfz/Tag vermutet wird, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 7 in der mittleren Priorität.



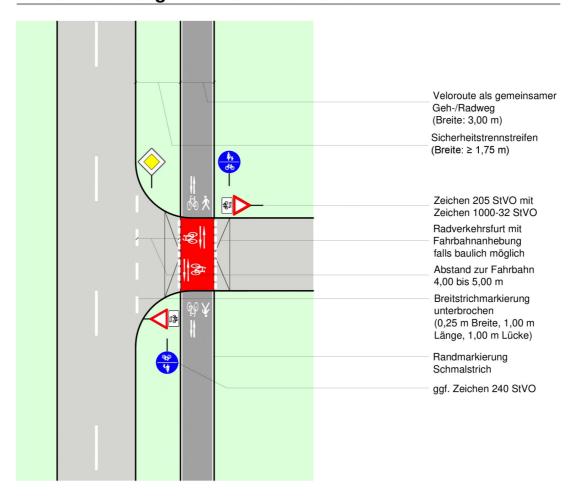




Maßnahmen-Nr.	NOR003	Lage außero	rts	Straße	K64		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß-	und Radweg		Kfz/Tag	DTV unbekannt	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	1,8	Länge [m]	932		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien f
 ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten



Maßnahmen-Nr.	NOR004	Lage außero	orts	Straße	Emsdettener Str.		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß-	und Radweg		Kfz/Tag	6563	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	443		Belastungsbereich IV		

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Bruttokosten Baulast

Land 31.600€

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit:

0

Erfordernis

Maßnahmenkat.:

Netzzusammenh.: Gesamtpunkte*:

2 8

Priorität

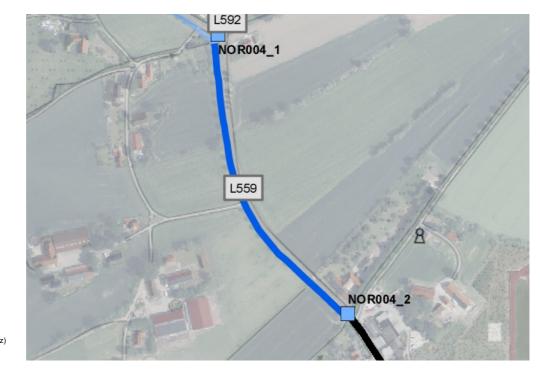
mittel

^{*}Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau eines baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert. Der Sicherheitstrennstreifen ist anzupassen bzw. durch ein Hochbord zu ersetzen. Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 6500 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.



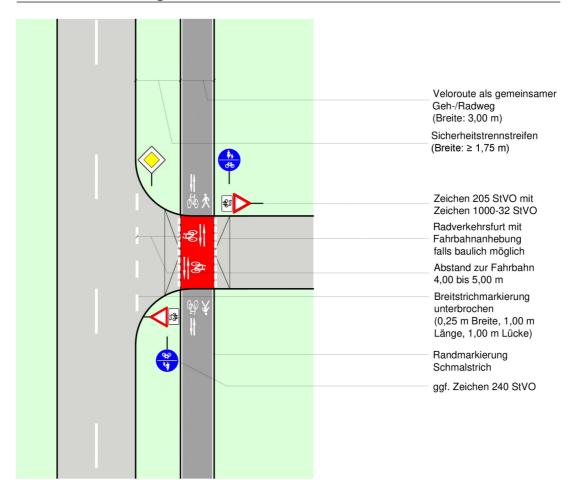




Maßnahmen-Nr.	NOR004	Lage außeror	rts	Straße	Emsdettener Str.		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß-	und Radweg		Kfz/Tag	6563	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	443		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien f
 ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten



 Maßnahmen-Nr.
 NOR004_1
 Lage
 außerorts
 Straße
 L592/L559

Kommune Nordwalde

Bestand: Querungsstelle ohne Sicherung

Einzelmaßnahme(n)

Anpassung Mittelinsel

Musterlösung-/querschnitt

9.3-2

Baulast Bruttokosten

Land 20.000 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit: 0 Erfordernis

Netzzusammenh.: 2 Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: 8 Priorität

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Im Zuge der Maßnahmen NOR004 und NOR007 ist die Mittelinsel (linker Bildteil) und die Furt entsprechend der Musterlösung umzugestalten.

Die Maßnahme liegt (im Zusammenhang mit der Streckenmaßnahme) mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität. Der Umsetzungshorizont orientiert sich an der Streckenmaßnahme.

4

2

mittel







Maßnahmen-Nr. NOR004_1 Lage außerorts Straße L592/L559

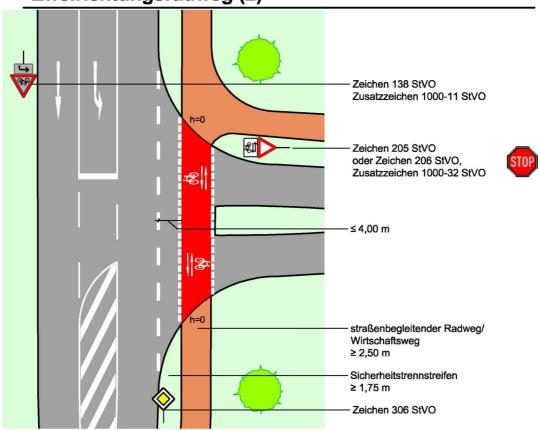
Kommune Nordwalde

Bestand: Querungsstelle ohne Sicherung

Musterlösung

Führungsformen außerorts

Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (2)



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- der Radverkehr wird parallel zur Fahrbahn (in der Regel 2,00 4,00 m entfernt) mittels Furt über die Einmündung geführt
- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu f\u00e4rben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (>20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden



Planungsbüro VIA eG Marspfortengasse 6, 50667 Köln Musterblatt: 9.3-2 Stand: November 2017



Maßnahmen-Nr. NOR004 2 Lage außerorts Kommune Nordwalde

Bestand: Querungsstelle ohne Sicherung

Einzelmaßnahme(n)

Neubau Mittelinsel

Musterlösung-/querschnitt

9.5-3

Bruttokosten Baulast

Land 60.000€

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit: 0 Erfordernis

2 Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: 8 **Priorität** mittel

^{*}Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Im Ortseingangsbereich ist der Bau einer Querungshilfe zur sicheren Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn notwendig. Sollte die Kfz-Verkehrsstärke unter 5000 Kfz/Tag liegen, dann kann auch Musterlösung 9.5-1 angewandt werden. Die Maßnahme liegt (im Zusammenhang mit der Streckenmaßnahme) mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität. Der Umsetzungshorizont orientiert sich an der Streckenmaßnahme.







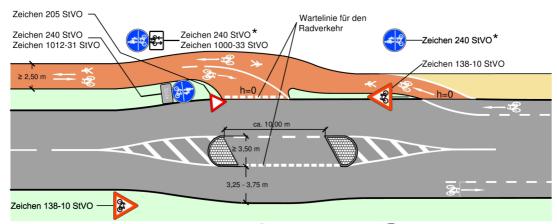
Kommune Nordwalde

Bestand: Querungsstelle ohne Sicherung

Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht (1)



* Es ist auch eine Beschilderung mit Zeichen 237 StVO 650 oder Zeichen 241 StVO 650 möglich. Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich.

Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5 sowie Kapitel 4.3, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

Anwendungsbereiche:

- am Übergang von außerorts in die Ortsdurchfahrt zur Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen beim Wechsel von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- ab einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag; auch darunter, wenn die räumlichen Verhältnisse es zulassen

Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterblatt 9.5-4
- damit Mittelinseln geschwindigkeitsdämpfend wirken, sollten sie mindestens 3,50 m breit sein; sonst mindestens 2,50 m
 - mit ausreichendem Abstand zwischen den Inselköpfen auch in Kombination mit einem mittig einmündenden Weg möglich
- fahrdynamische Gestaltung sowie eine möglichst breite Inselöffnung erhöhen die Akzeptanz durch den Radverkehr





Maßnahmen-Nr.	NOR005	Lage außero	rts	Straße	L559		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß-	und Radweg		Kfz/Tag	6563	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	3606		Belastungsbereich IV		

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Bruttokosten Baulast

Land 343.000€

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit:

1 2

Erfordernis

Maßnahmenkat.:

Netzzusammenh.: Gesamtpunkte*:

9

Priorität

hoch

4

2

^{*}Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau eines baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert. Der Sicherheitstrennstreifen ist anzupassen bzw. durch ein Hochbord zu ersetzen. Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 6500 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein geringes Unfallgeschehen konnte festgestellt werden. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 9 in der hohen Priorität.



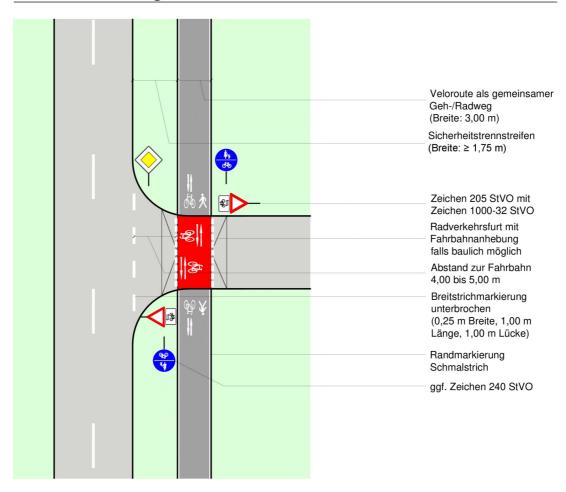




Maßnahmen-Nr.	NOR005	Lage außero	rts	Straße	L559		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	Bestand gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	6563	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	3606		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien f
 ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten



Maßnahmen-Nr.	NOR006	Lage außerd	orts	Straße	L559		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	Straße ohne Sicher	ung des Radv	erkehrs	Kfz/Tag	6563	Vzul (km/h)	0
Anlagenbreite (m)		Länge [m]	195		Belastungsbereich IV		

Neubau

Musterlösung-/querschnitt

BaulastBruttokostenKreis82.000 €

Programmstufe*: Perspektivische Maßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit:0Erfordernis4Netzzusammenh.:2Maßnahmenkat.:3Gesamtpunkte*:9Prioritäthoch

^{*}Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Aufgrund des Charakters als Privatwege wurde die ursprüngliche Führung STE018, STE019, NOR006 über die K78 und L559 verlegt.

Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Aufgrund der vermuteten Verkehrsstärke wird auf der L559 der Bau eines Radwegs vorgeschlagen.

Die Maßnahme liegt mit 9 Punkten in der hohen Prioritätsstufe.



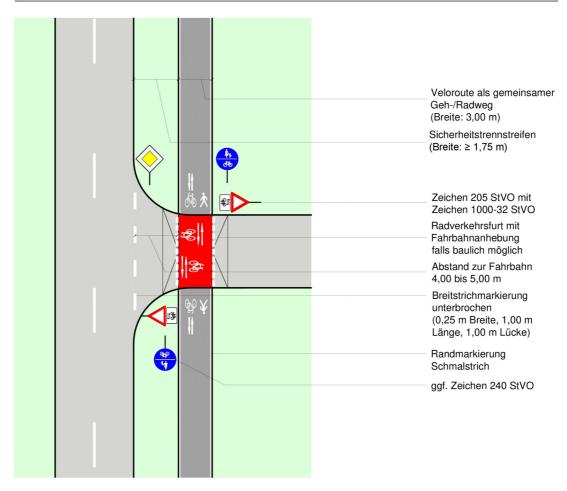




Maßnahmen-Nr.	NOR006	Lage außer	orts	Straße	L559		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	Straße ohne Sicher	ung des Radv	erkehrs	Kfz/Tag	6563	Vzul (km/h)	0
Anlagenbreite (m)		Länge [m]	195		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien f
 ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten



Maßnahmen-Nr.	NOR007	Lage außer	rorts	Straße	L592		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	Gehweg, Radfahrer frei			Kfz/Tag	2888	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	2457		Belastungsbereich IV		

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast Bruttokosten

Land 175.100 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit: 0

0 1

Erfordernis

Maßnahmenkat.:

2

Netzzusammenh.:

Gesamtpunkte*:

2 8

Priorität

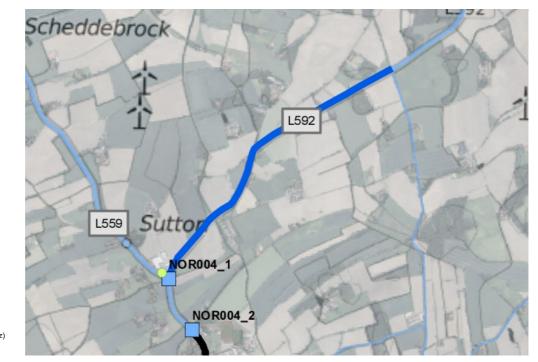
mittel

^{*}Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. der Gehweg muss umgewidmet werden. Der Sicherheitstrennstreifen ist anzupassen bzw. durch ein Hochbord zu ersetzen. Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 2800 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.



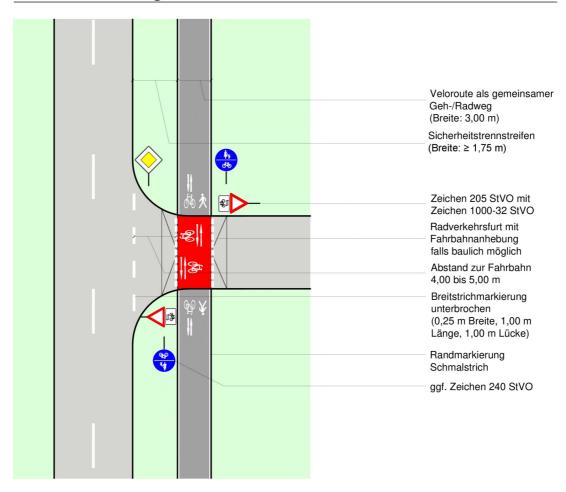




Maßnahmen-Nr.	NOR007	Lage außer	rorts	Straße	L592		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	nd Gehweg, Radfahrer frei			Kfz/Tag	2888	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	2457		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

• ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3

Richtlinien f
ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

• die Fahrbahnanhebung ist optional

- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten



Maßnahmen-Nr.	NOR008	Lage außeror	ts	Straße	L592		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	2888	Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	1972		Belastungsbereich IV		

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast Bruttokosten

Land 187.400 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit: 0 Erfordernis

Netzzusammenh.: 2 Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: 8 Priorität mittel

^{*}Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau eines baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen. Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 2800 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.

4



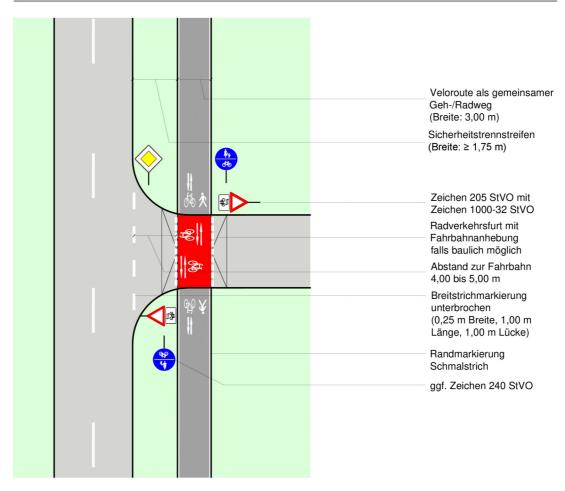




Maßnahmen-Nr.	NOR008	Lage außero	rts	Straße	<mark>iße</mark> L592		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	2888	Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	1972		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien f
 ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten



Maßnahmen-Nr.	NOR009	Lage außeror	ts	Straße	Borghorster Str.		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	4250	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2,4	Länge [m]	1798		Belastungsbereich IV		

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast Bruttokosten

Land 85.500 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit: 0 Erfordernis

Netzzusammenh.: 3 Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: 9 Priorität

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es handelt sich um die aufgrund des zu erwartenden hohen Potenzials an Radfahrern zwischen den Niederlanden, Ochtrup, Steinfurt, Altenberge und weiter in Richtung Münster um eine bedeutende Achse innerhalb des Hauptnetzes. Der Abschnitt verbindet Altenberge mit Münster als stadtregionale Haupt-/Veloroute Altenberge - Münster.

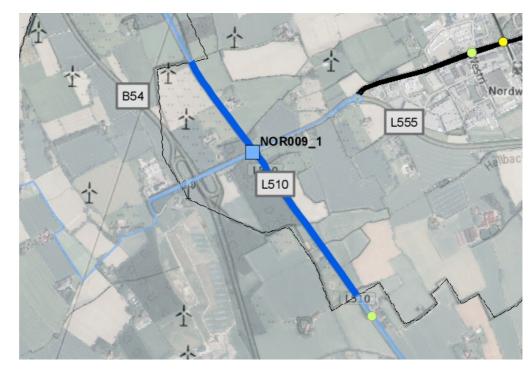
4

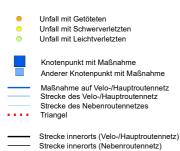
2

hoch

Es ist der Ausbau eines baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 4200 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 9 in der hohen Priorität.



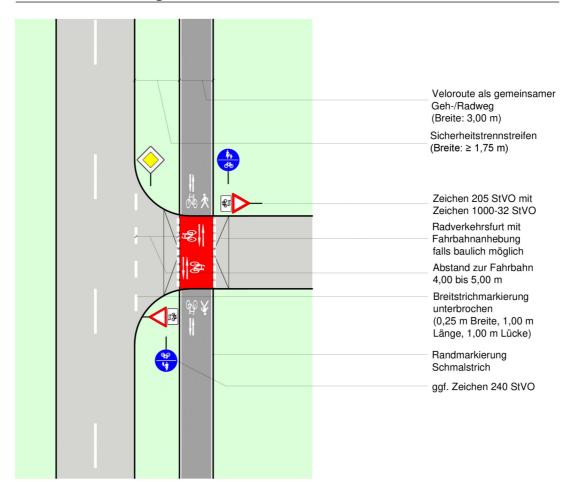




Maßnahmen-Nr.	NOR009	Lage außero	rts	Straße	Borghorster Str.		
Kommune	Nordwalde						
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	4250	Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2,4	Länge [m]	1798		Belastungsbereich IV		

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien f
 ür die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

 außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauhen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten



Maßnahmen-Nr.	NOR009_1	Lage außerorts	Straße	L555/L510
Kommune	Nordwalde			

4

1

mittel

Einzelmaßnahme(n)

Anpassung LSA

Musterlösung-/querschnitt

Bestand: LSA

fehlt

Baulast Bruttokosten

Land 100.000 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrsssicherheit: 0 Erfordernis

Netzzusammenh.: 3 Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: 8 Priorität

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es handelt sich um die aufgrund des zu erwartenden hohen Potenzials an Radfahrern zwischen den Niederlanden, Ochtrup, Steinfurt, Altenberge und weiter in Richtung Münster um eine bedeutende Achse innerhalb des Hauptnetzes. Der Abschnitt verbindet Altenberge mit Münster als stadtregionale Haupt-/Veloroute Altenberge - Münster.

Die Vergrößerung des Aufstellbereichs der bestehenden Mittelinsel (Ostast) auf 2,5x5m ist durchzuführen. Der freie Rechtsabbieger (vgl. Foto) aus südl. Richtung ist nach Möglichkeit zurückzubauen. Sollte die nicht möglich sein, dann ist dieser Abbiegefahrstreifen zu signalisieren (nicht-vollständige Signalisierung).

Die Maßnahme liegt (im Zusammenhang mit der Streckenmaßnahme) mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität. Der Umsetzungshorizont orientiert sich an der Streckenmaßnahme.





